

# Neuer Vorstand für den Verein Sportparksee

VON VOLKER KÖLLING

**Grambke.** Am Sonnabend waren die ganz Eisernen noch segeln, auf dem Sportparksee in Grambke. Und auch sonst herrscht alles andere als Winterruhe rund um das Gewässer. Der alte Vorstand des Vereins Sportparksee hat seine Aufgaben in andere Hände übergeben. Die ehemalige SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Cornelia Wiedemeyer aus Gröpelingen hat zunächst kommissarisch den Vorsitz des Vereinsvorstandes übernommen und einiges vor.

„Wir haben am Sonnabend mit dem neuen kommissarischen Vorstand erst einmal eine ausgiebige Ortsbesichtigung unternommen. Für mich ist eines der drängendsten Probleme, dass wir eine Trink-

wasserleitung zum Containerdorf legen.“ Das Brunnenwasser sei stark eisenhaltig und habe die Leitungen schon so gut wie zerstört. Wiedemeyer weiß von den Unstimmigkeiten zwischen dem alten Vereinsvorstand und den Seenutzern – sie bringt Erfahrung aus zwölf Jahren Bürgerschaftsarbeit und diplomatisches Geschick mit in die neue Aufgabe: „Ich habe mir jetzt erst einmal viele Ordner mitgenommen – es geht darum, Informationen zu sammeln.“ Was sie jetzt schon sagen könne sei, dass der alte Vorstand kostengünstig gearbeitet habe. Was passiert ist, sei gut ausgeführt gewesen. „Jetzt werde ich erst einmal mit allen unvoreingenommen sprechen.“

Schon für die nächsten Tage hat sie sich mit dem Segelwart des Sportvereins

Grambke-Oslebshausen zu einem Gespräch verabredet. Ralf Johannsen hatte den alten Vorstand wiederholt scharf kritisiert und andererseits mit viel Engagement das Jugendsegeln am See vorangetrieben. Angebote, im neuen Vorstand mitzuarbeiten, hatte er wiederholt abgelehnt. Der neue kommissarische Vorstand muss nun auf der Jahreshauptversammlung des Vereins am 13. Februar bestätigt werden.

So steht Cornelia Wiedemeyer als Ablösung für den ehemaligen Vorsitzenden Dirk Lohmann vom alten Vorstand nur noch der Technikbeauftragte Redelf Janßen zur Seite. Neu dazu gekommen sind auch noch Lutz Steenken vom Tura Kanu-

sport und Ines Schorn. Die beiden ersetzen den vormaligen Finanzvorstand Norbert Köhler vom Landeskanuverband und den Marketingvorstand Reiner Schiewe vom Fachverband Segeln Bremen (FSB).

„Da sind schon die unterschiedlichen Interessen etwa von Seglern und Kanuten gut vertreten. Der neue Vorstand ist eine ganz gute Truppe,“ meint Cornelia Wiedemeyer. Sie selbst verneint die Frage, ob sie als neue Vereinsvorsitzende jetzt auch Segeln lernen müsse auf dem Sportparksee: „Ich kenne mich ganz gut mit Zahlen aus, kenne die Behördenstrukturen in Bremen und kann Anträge schreiben. Und ich glaube, das ist jetzt gefragt.“